

VorOrt

Das Kirchenmagazin für Linden und Limmer

Komm in Bewegung



Bitte setzen: Yoga zum Mitmachen • Seite 8

Rechte für Menschen: Freiluftausstellung vor der Bethlehemkirche • Seite 5

Protest am Westschnellweg: Keine Autobahn durch Linden-Limmer • Seite 22



Impressum

Herausgeber ist der Kirchenvorstand der Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer. Redaktion: Barbara Fritz, Marcus
Buchholz, Michael Eberstein (V.i.S.d.P.), Meret Köhne, Henrike Nielsen,
Susanne Michaelsen, Anita Pape-Schön
E-Mail der Redaktion: kg.linden-limmer.hannover@evlka.de

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 2021. Bitte wenden Sie sich an ein-
es der Gemeindebüros. Gestaltung: pixelix design. Druckerei: Gemeinde-
briefdruckerei, 29393 Groß Oesingen. Gedruckt auf Papier aus nachhalti-
ger Forstwirtschaft.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

VorOrt zum Download z.B. unter:

www.nikolai-limmer.de
www.gospelkirche-hannover.de
www.kirche-in-linden-limmer.de

Bildnachweise: Titelseite: Pablo Pacheco / unsplash
VorOrt erscheint vierteljährlich kostenlos · Auflage: 2400 St.
Redaktionsschluss für VorOrt Nr. 121 ist der 16.08.2025

Aus dem Inhalt

An(ge)dacht

Durchhalten 4

Thema: Komm in Bewegung



Bethlehem-Kicker-Linden	6
Fit im Kopf bleiben	7
Sie gehen glücklicher nach Hause	8
Nicht nur fürs Herz bewegend	10
Was ist ein Sportpastor?	11

Rubriken

Gemeinsam	5
Kinder & Jugendliche	12
Gottesdienste	14
Kirchenmusik	16
St. Nikolai	18
St. Martin	20
Bethlehem	21
Erlöser	24
Gemeindeleben	26
Kontakte / Netzwerkpartner	28

Das VorOrt-Bilderrätsel

Schreiben Sie uns die richtige Antwort an:

kg.linden-limmer.hannover@evlka.de oder per Post an
VorOrt, Kirchengemeinde Linden-Nord, Bethlehemplatz 1,
30451 Hannover.

Einsendeschluss: 30. Juni. Bitte vergessen Sie Ihre Anschrift nicht! Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine CD oder ein Buch.

Auflösung des letzten Preisrätsels:

Margarethe-und-Max-Rüdenberg-Platz

Gewinner:innen der Ausgabe 119:

Gisela Köppel, Elke Hemme

Die Gewinne können zu den Bürozeiten im gemeinsamen Kirchbüro Linden-Limmer, St. Martin (Kirchstr. 19) abgeholt werden.

Nächstes Thema: Menschenrechte

„1m² Menschenrecht“ wird auf den Außenflächen vor der Bethlehemkirche in Linden-Nord für 30 Tage eine Freiluft-Kunstinstallation aufgebaut. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe

Editorial

Ausflüchte sind keine Bewegung



Foto: privat

Fast 30.000 Menschen gingen Anfang April an den Start beim Hannover Marathon. Nicht alle wagten sich an die 42,195 Kilometer, die meisten wählten die halbe Strecke oder „nur“ zehn Kilometer. Auch betagte Menschen liefen mit, selbst mit körperlichen Einschränkungen, und Kinder flitzten nicht minder engagiert über 800 Meter.

Auch im Alltag gilt es in jedem Alter, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit zu trainieren. Alles, was über notwendige Bewegung und Anstrengung hinausgeht, dient der Verbesserung der Fitness und nicht zuletzt des Lebensgefühls. Vielleicht können wir Ihnen mit diesem Heft ein wenig auf die Sprünge helfen, den inneren Schweinehund zu überwinden. Am besten, Sie verabreden sich für regelmäßige Spaziergänge oder Radtouren, rücken gemeinsam dem Unkraut im Garten zu Leibe, treffen sich zu Yoga-Runden . . . , denn gemeinsam macht es noch mehr Spaß und man bleibt dran. Denn Ausflüchte sind keine Bewegung!

... Michael Eberstein



Foto: Michael Eberstein



Durchhalten

Am 5. April war es mal wieder soweit: Ich starte zum Halbmarathon, 21,5 Kilometer. Das mache ich regelmäßig, dazwischen jogge ich kürzere Strecken.

Die ersten sieben Kilometer sind wie eine normale Joggingstrecke, am Maschsee entlang, durch den Herrenhäuser Garten. Mein Tracking-Gerät gibt mir regelmäßig die gelaufenen Kilometer durch. Endlich Kilometer zehn. Ich drehe die Lautstärke meiner Musik, die ich auf den Ohren habe, noch etwas höher: Rockmusik von der Band Green Day. Damit läuft es sich besser.

Bei Kilometer 12 ein erstes Glücksgefühl: mehr als die Hälfte ist geschafft. Bei Kilometer 15 melden sich die ersten Schmerzen: die linke Wade zwickt, der rechte Fuß schmerzt. Durchhalten. Bei Kilometer 18 ist es dann soweit: Ich kann nicht mehr, schleiche fast. Ich rufe meinen Sohn an: Er ist der Turbo. Er kommt auf dem Rad mit Wasser und einem Powerriegel und begleitet mich bis zum Schluss. Geschafft.

Manchmal ist das mit meinem Glauben genauso: Oft läuft alles wie geschmiert, dann schleichen sich Zweifel ein, weil ich etwas ungerecht finde. Schließlich möchte ich aufgeben und Gott zum Mond schießen. Doch plötzlich kommt der Turbo wie beim Marathon: Ein Wort, ein Lied, ein Gedicht, ein Gebet. Vor kurzem erst waren es diese Worte aus der Bibel: „Stärkt die müden Hände und die wankenden Knie und macht sichere Schritte mit euren Füßen.“ Und tatsächlich, diese Powerworte von Paulus waren wie ein Powerriegel für meinen Glauben.

... Pastor Marcus Buchholz



Fotos: privat

Anzeigen


**Lindener
Pflegedienst**
Inh. D. Schleibaum
📍 Struckmeyerstraße 1
30451 Hannover
☎ 0511-444000
📠 0511-9245251
✉ info@lindener-pflegedienst.de
🌐 www.lindener-pflegedienst.de

Diakoniestation West
Telefon: 0511 65 52 27 30
west@dsth.de • www.dsth.de
 **DIAKONIESTATIONEN
HANNOVER**
Hausliche Alten- und Krankenpflege

**WEIL ES
ZUHAUSE
AM SCHÖNSTEN
IST.**



ANDREAS SCHRÖER
Sanitäre Anlagen • Gasheizungen
Solar- und Regenwasseranlagen
Reparatur • Wartung • Kundendienst
Fortunastr. 25A Telefon: 44 24 41

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus

Tag & Nacht
0511 - 92 99 10

Seit 1896 und 5 Generationen
Ihr vertrauensvoller Partner!

www.lautenbach-bestattungen.de

Linden • Ricklingen • Mühlenberg • Hemmingen



1m² Menschenrecht

Großformatige Ausstellung vor der Bethlehemkirche



Die Evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer setzt im Herbst 2025 ein spannendes Kunstprojekt um: unter dem Titel „1m² Menschenrecht“ wird auf den Außenflächen vor der Bethlehemkirche in Linden-Nord für 30 Tage eine Freiluft-Kunstinstallation aufgebaut.

Der Journalist Wolf Böwig macht mit seinen Fotos aus Kriegs- und Krisengebieten auf die Würde der menschlichen Existenz aufmerksam. Gerade vor der Bethlehemkirche, die aufgrund ihrer Nähe zum Fössefeldfried-

hof und ihrer Geschichte eine politische Tradition hat, ist diese Kunstaktion passend. Als Kirche im Arbeitermilieu hat es in der Bethlehemgemeinde in ihrer fast 120-jährigen Geschichte stets Raum für Diskussionen zu menschenwürdigen Arbeits- und Lebensbedingungen gegeben.

Die Ausstellung „1m² Menschenrecht“ haben Wolf Böwig und Christoph Ermisch zusammen mit dem Kirchenvorstand entwickelt. Unserer Gemeindeleitung liegt das Projekt sehr am Herzen, da wir uns als Kirchengemeinde in der Verantwortung sehen,

auf existenzielle Probleme in der Welt und vor Ort aufmerksam zu machen. Als sogenannte „Stimme der Schwachen“ sehen wir uns in der Pflicht, den theologischen, wie auch den gesellschaftspolitischen Stellenwert der Menschenwürde hervorzuheben. Insofern erfüllt die Kunstaktion einen gesellschaftlichen Auftrag. In Kooperation mit Schulen vor Ort sowie den Konfirmand*innen sollen insbesondere Jugendliche einbezogen werden.

Die Ausstellung wird am 30. August um 18 Uhr feierlich eröffnet, Chöre der Gesamtkirchengemeinde sowie Laudatorinnen aus der Kunstszenen sowie der Landeskirche sind dabei. Wolf Böwig bietet persönliche Führungen an. Bis zum 28. September finden Veranstaltungen und Gottesdienste zur Ausstellung statt. Förderer der Ausstellung sind Dr. Reinke Huhle, Hanns-Lilje-Stiftung, Stiftung der Sparkasse Hannover, Linden Limmer Stiftung, Kirchenkreis Hannover.

... Pastor Marcus Buchholz

Sommerfest mit Rollschuhbahn

Bands aus der Bethlehemkirche spielen auf – von Punk bis Pop

In diesem Sommer geht's wieder ab: Am 28. Juni von 15 bis 21 Uhr lädt die Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer vor der Bethlehemkirche zum Sommerfest ein. Diesmal soll es wieder Festival-Feeling geben: Auf dem Platz vor der Kirche ist ein Bühnenprogramm mit Live-Musik geplant – Jazz, Rock, Pop und Punk gemacht von Hobbybands, die das ganze Jahr über in der Bethlehemkirche proben. Der Kita-Chor eröffnet das Sommerfest um 15 Uhr, die Bethlehemchöre, die Bethlehem-Band spielen ebenfalls sowie die Jugendbands und die Band vom Tagestreff im Kötnerholzweg „Wirrwar“. Ein großes Kinderprogramm zusammen

mit den Kitas und dem Domino ist geplant: Schminken, Angeln, Kinder-Olympiade. Im Pfarrhof laden wir zu einem gemütlichen Kaffee- und Kuchenbuffet ein. Die Evangelische Jugend baut eine Rollschuhbahn auf. Auch ein Flohmarkt reizt zum Stöbern. Und die Bethlehem-Kicker-Linden sorgen für Speis und Trank. Und auch die Polizei Linden-Limmer ist mit dabei: Mit Kindertanzen und einem Streifenwagen.

Herzlich Willkommen an der Bethlehemkirche am 28. Juni von 15 bis 21 Uhr.

... red

Dankeschön



Für die Musik, die guten Worte, Segenswünsche und Geschenke anlässlich meiner Einführung in die Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer sage ich, auch im Namen meiner Familie, herzlichen Dank. Wir haben uns über den herzlichen Empfang sehr gefreut.

... Ihre und Eure Pastorin
Susanne Michaelsen
Foto: privat

Bethlehem-Kicker-Linden

Die BKler sind eine Gruppe mitten in der Gemeinde



Die Fußballmannschaft der BKler in den 80er Jahren. Foto: Archiv

Am 3. März 1984 kamen sechs Mitglieder der Bethlehemgemeinde und ihr Pastor in der Selmastraße zusammen und gründeten nach vielen Beratungen und Ideen, eine Art Gemeindefußballmannschaft. Die „Bethlehem-Kicker-Linden“, kurz BKL – waren geboren. Es sollte regelmäßig trainiert werden. Dafür wurde die Sporthalle der Albert Schweitzer Schule angemietet. Jeden Samstag tauschte Pastor Jochen Günther seinen Talar gegen einen Fußballdress und stand im Tor. Unser erstes eigenes Fußballturnier fand 1985 auf dem Sportplatz der Universität statt. Im Rahmen des Turniers wurden Gelder für einen guten Zweck gesammelt. Viele Hobbykicker nahmen an unseren zahlreichen Turnieren wie zum Beispiel: Justiz SV, Kronenkicker, Wilhelm-Busch, Frosch Waldsee und auch die Kita Bethlehem teil.

Seit nun mehr 40 Jahren kickt das BKL-Team bei vielen Turnieren und bestritt auch schon so manches Freundschaftsspiel in der Partnergemeinde Chegato in Simbabwe sowie gegen Effelder/ Thüringen, ehemals DDR und gegen Asylbewerber am 30.06.1986. 1985 wurde in mühsamer Eigenarbeit ein ehemaliger Heizungskeller unter der Kirche zu einem Treffpunkt für BKL- Mitglieder und alle anderen interessierten Gemeinde-

mitglieder umgebaut. Nach über zwei Jahren Bauphase wurde im Kellergewölbe der BKL Treff am 31. Januar 1988 eröffnet. Ab diesem denkwürdigen Tag, treffen sich die BKler jeden Mittwoch im Keller. Dieser Treff, hat den Charme einer kleinen, aber für Linden wichtigen Institution über lange Jahre geprägt. Ein großes Highlight sind unsere jährlichen Mannschaftsfahrten. 1986 ging es an die



Die BKler damals und heute: Die BKler: Jens (Langer), Jörn (der große Grüne), Michael Ehmsen (Mausi) und Andreas Herbst (Putze), Malte Modrow.

Weser, danach eine Radtour in den Deister. Heute fahren wir nach Winterberg, zur Kulturfahrt nach Mallorca oder zum Irenensee.

Feiern konnte und kann die BKL – Gemeinschaft natürlich auch: Jedes Jahr wird jetzt schon zum 35. Mal das BKL Stiftungsfest gefeiert. Viele Freunde kommen und erfreuen sich am stets selbst gestalteten Unterhaltungsprogramm.

Schwerpunkt für die Gemeinschaft war und ist die aktive Beteiligung an den Gemeindeveranstaltungen. Speisen- und Getränkeverkauf bei Osterfeuer, Kinderfest und Weihnachtsmarkt gehören seit vielen Jahren zu den Selbstverständlichkeiten. Auf- und Abbau und Betreuung bei den überregional bekannt gewordenen Außenübertragungen von Spielen der Fußballwelt- oder Europameisterschaft sind quasi „festes Repertoire“ im Arbeitskalender der BKL – Gemeinschaft. und in Zusammenarbeit mit dem BKT.

Nach vier Jahren Pause wegen Corona und Sanierung ist der BKL-Keller in frischem Look wieder geöffnet. Jeden Mittwochabend ab 19 Uhr treffen sich die BKler zum offenen Treff und spielen Karten, würfeln oder schauen Fußball live im TV. „Interessierte sind immer herzlich eingeladen“, sagen die beiden Mitglieder Maus (Michael Ehmsen) und Putze (Andreas Herbst). Der Kellertreff unter der Kirche ist zugänglich über den Parkplatz.

„Uns begeistert seit über 40 Jahren die Gemeinschaft und der Zusammenhalt“, freuen sich Putze und Maus. Die Vorsitzenden Frank Wittbold (Pepe) und Stefan Treder (Mikey) leiten den Verein seit vielen Jahren, der stetig auch neue Mitglieder aufnimmt: Kinder und Kindeskindern bilden den Nachwuchs. Der BKL ist erreichbar über Facebook: bethlehemkicker-linden fanpage.

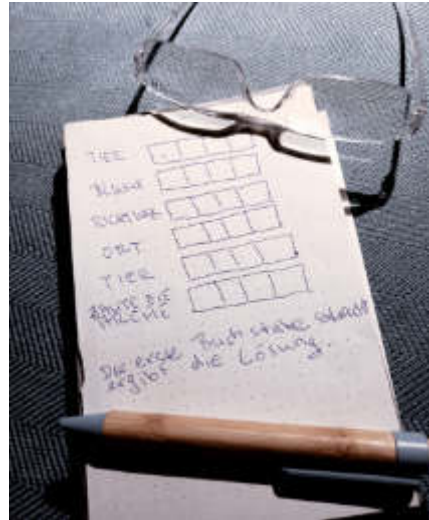
... Marcus Buchholz

Fit im Kopf bleiben

Denksport für Senioren als Demenzprävention

Älteren Menschen fallen Begriffe oft nicht mehr ein. Demente verlieren die Orientierung. Sie finden den Weg zur Martinskirche nicht oder erkennen ihre Tochter nicht mehr. Die Formen und das Auftreten von Demenz sind verschieden. Mit dem Alter kann Demenz zunehmen. Denksport hilft zur Demenzprävention.

Das Denken lässt sich mit Rätseln und Quiz anregen. Dazu kommen Gedichte und Spiele aus der Kindheit, Erinnerungen an Schiffe versenken, Stadt-Land-Fluss. Begriffe werden assoziativ zu Themen oder mit einem gleichen Anfangs- oder Endwort ge-



sucht. Zum Denksport gehören Wortspiele wie Wortketten, Fehlersuchbilder, Wimmelbilder, Bilderrätsel. Begriffe. Zahlenreihen und Texte werden ergänzt, weitergeführt oder aussortiert. Farben, Größen, Formen werden sortiert.

Beispiel: - ball: Sommerball, Federball, Tanzball, Fußball...

Wortketten: Sommerball – Ballspiel – Spielabend – Abendkleid...

Gemeinsam kann Denken noch besser trainiert werden. Ein Ball wird im Kreis geworfen und dabei eine Eigenschaft genannt, zu der die nächste Person das Gegenteil nennt und den Ball weiterwirft. Der Anfang eines Sprichworts wird von einer anderen Person ergänzt, die dann ein neues Sprichwort beginnt und den Ball weiterwirft. Die Spielenden erinnern sich gegenseitig an Begriffe.

Beispiele für Gegensatzwörter: warm – kalt, früh – spät, schnell...

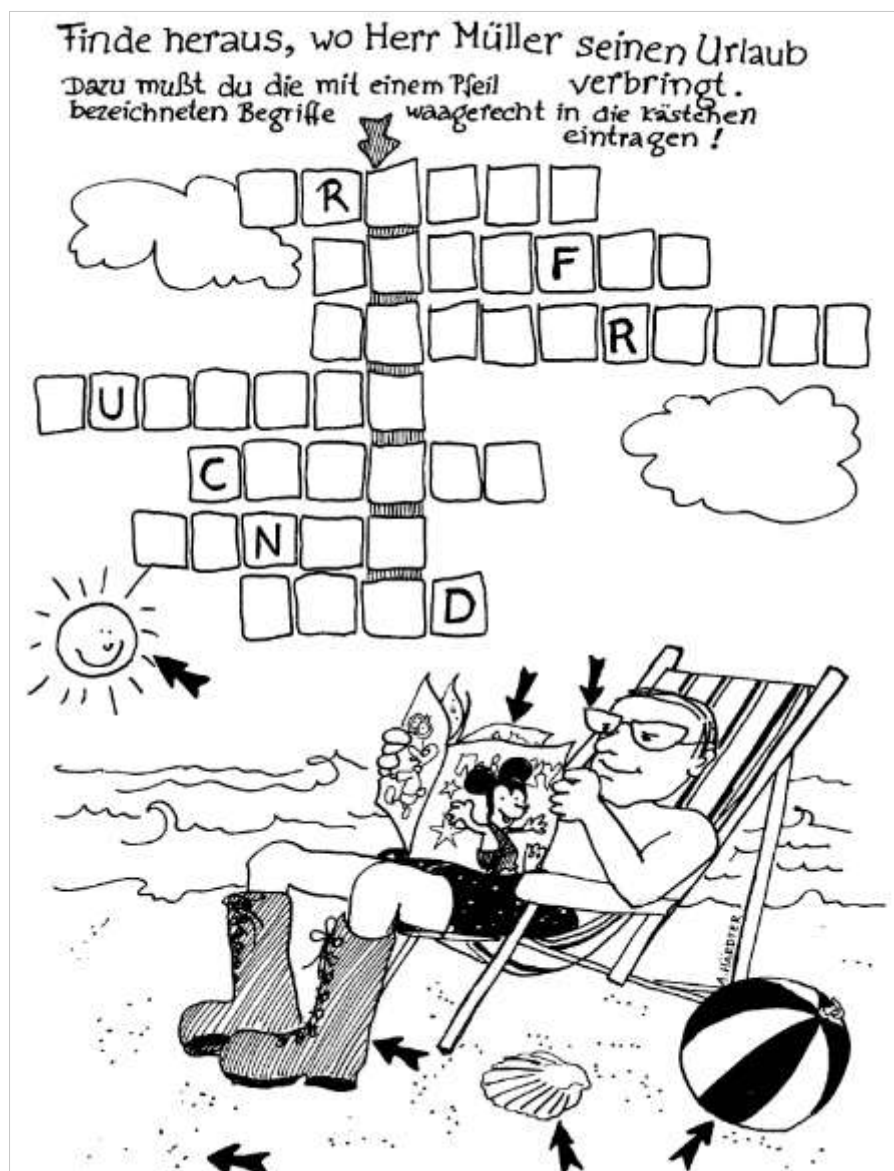
Stadt-Land-Fluss wird variiert, indem der Anfangsbuchstabe mit einem Vornamen bestimmt wird, wie Franz oder Anna. Mit dem gleichen Anfangsbuchstaben werden Begriffe genannt, wie Stadt, Land, Fluss, Tier, Beruf, Sportart, Lieblingskleidung, Lieblingsessen, Haushaltsgerät, Buchtitel. Da Dementen das Schreiben oft schwerfällt, werden hier bei Stadt-Land-Fluss Begriffe nicht geschrieben, sondern genannt.

Beispiel: Name: Hilde: Ort: Hannover / Land: Holland / Fluss: ...

Die App Auguste bietet Denksport Aufgaben mit Zahlen, Erinnern, Verbinden. Kreuzworträtsel und Sudoku für Senior:innen gibt es in Großdruck. Denksport regt den Geist an und kann bis ins hohe Alter fit halten.

Feil, Naomi (2002): *Validation*, München ; Hermanns, Karin (2015): „Morgens pfeift der Wasserkessel“ – mit dementen Menschen durch den Tag, Lahr; www.mal-alt-werden.de

... Barbara Fritz
Foto: Barbara Fritz



Sie gehen glücklicher nach Hause

Anneke Schepke bietet Stuhl-Yoga-Kurse an – Übungen für jede:n zu Hause



Sitzen und Bewegung müssen kein Widerspruch sein. Beim Stuhl-Yoga zeigt Anneke Schepke, wie sich Ruhe und Bewegung, Atmung und Geist zu einer harmonischen Einheit verbinden. Sie bietet in der Bethlehemgemeinde montags eine Übungsstunde an, doch die Übungen können auch allein zu Hause gemacht werden.

Ursprünglich ist Anneke Schepke Künstlerin; sie hat Bildhauerei studiert. Im Halbtagsjob arbeitet sie im Kulturbüro der Stadt Hannover und organisiert künstlerische Veranstaltungen. Yoga aber war für sie „eine wunderbare Entdeckung“. Die Übungen verbinden Körper, Atem und Geist, „sie tun einfach gut und helfen auch in belasteten bzw. belastenden Situationen.“ Diese „tolle Wirkung“, die jeder mit in seinen Alltag nehmen könne, will die Yoga-Lehrerin weitergeben – nicht nur an junge, bewegliche Menschen.

Vor elf Jahren hat Anneke Schepke die Ausbildung zur Yoga-Lehrerin begonnen und vier Jahre berufsbegleitend absolviert. Sie ist Mitglied im Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland und Europa. Schon ein knappes Jahrzehnt unterrichtet sie. „Die Bandbreite des Yoga ist sehr weit“, erklärt sie, „sie reicht von meditativ-spirituellen Übungen für Menschen, die von Kindesbeinen an nahezu akrobatische Übungen gewohnt sind, über sportliche Naturen, die Yoga zum Ausgleich brauchen, bis zum Stuhl-Yoga, das auch Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen nutzen können.“

Anneke Schepke wollte vor allem Frauen ein Yoga-Angebot machen, das ihnen körperliche und mentale Ruhe gibt. Für diese begann sie 2019 in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk im Sozial-Center Linden mit einem Kursus. „Das wurde ein sicherer Ort für Selbsterfahrung“, erinnert sich die Yoga-Lehrerin. Die Teil-

nehmerinnen kamen aus Linden und umzu, brachten zum Teil Migrations- und Fluchterfahrungen mit. Nicht wenige waren auch seelisch oder körperlich eingeschränkt, benötigten eine Gehhilfe bzw. einen Rollator. Da Yoga aber nicht an eine Religion gebunden ist, standen keine Glaubensfragen im Wege.

Die Corona-Pandemie unterbrach das Angebot nur für kurze Zeit; bald konnte Anneke Schepke den Kursus wieder aufleben lassen, wenn auch im Freizeitheim Linden – wegen der größeren Abstände – und mit Maske. 2023 zog die Gruppe von gut einem Dutzend Frauen um in den Gemeindesaal der Bethlehemkirche, „in eine viel angenehmere, intime Umgebung“, freut sich die Yoga-Lehrerin. Jeden Montag um 16 Uhr treffen sich nun zehn bis 15 Frauen unterschiedlichen Alters zum Stuhl-Yoga. „Und nicht nur den Frauen tut dieser Nachmittag gut“, sagt Anneke Schepke mit einem Lächeln, „auch ich gehe hinterher immer glücklicher wieder nach Hause.“

... Michael Eberstein

Bei Interesse: Mail an:
annekeschepke@hotmail.com

A Ausgangsposition: Stablen Stuhl (ohne Armlehnen) nehmen, entspannt hinsetzen und die Hände auf die Oberschenkel legen. Diese Position auch zwischen den jeweiligen Übungen einnehmen. Bewusst ein- und ausatmen und zur Ruhe kommen. Alle Positionen jeweils fünfmal wiederholen.

B 1. Position: Aufrecht hinsetzen, Kopf angehoben, Wirbelsäule gerade. Eine Hand flach auf den Brustkorb, die andere auf den Bauch. Dabei ruhig und bewusst atmen.

C 2. Position: Drehung um die senkrechte Achse; beim Einatmen Arme ausbreiten beim Ausatmen langsam zu einer Seite drehen so weit es ohne Schmerz geht, Arme senken. Mit dem Einatmen wieder in die Mitte drehen, mit dem Ausatmen das Gleiche zur anderen Seite.



C



D



D



E

D 3. Position: Dehnung; mit Einatmen Arme ausbreiten, mit Ausatmen einen Arm über den Kopf heben und den Oberkörper seitlich neigen so weit es ohne Schmerz geht, den anderen Arm auf Oberschenkel ablegen. Beim Einatmen zurück und Arme ausbreiten. Dann zur anderen Seite neigen.

E 4. Position: Vorbeugen; mit dem Einatmen Arme ausbreiten, mit dem Ausatmen achtsam nach vorne beugen, die Arme auf die den Oberschenkeln ablegen; dabei Schulter und Nacken entspannen. Beim Einatmen mit geradem Rücken, Arme über die Seite, aufrichten.

Nicht nur fürs Herz bewegend

Die Gospelkirche bringt zunehmend Bewegung in die Gottesdienste

Gospel lebt nicht zuletzt von der Bewegung. Wie schön wäre es also, wenn die starren Bänke nicht im Wege stünden, wenn wir uns frei zu unserer Musik bewegen könnten? Diese Idee stand seit Gründung der Gospelkirche Hannover immer wieder im Raum. Mit dem Umbau der Kirche zum Populärmusik Zentrum wurde dieser Traum möglich.

Gospelkirchenpastor Chris Schlicht wirbt für mutige Änderungen gewohnter Gottesdienstformate, und er ist über-

zeugt: „Wenn ich möchte, dass mein Herz bewegt wird, muss ich mich auch selbst bewegen.“ Für sein Examen hat er einst die „Chancen partizipationsorientierter Gottesdienste“ untersucht und dabei aber auch Grenzen erkannt. „Es gilt, die Menschen liebevoll einzuladen und dabei niemand vor den Kopf zu stoßen.“

Seit Anfang dieses Jahres bietet ein Team um Pastor Schlicht daher am ersten Sonntag im Monat in der Gospelkirche einen Gottesdienst interaktiv an. Dazu gehört etwa ein Stationengottesdienst, bei dem sich die Besucher*innen das für sie passende Angebot aussuchen können – sei es eine Gesprächsrunde, eine Bastelarbeit zum Mitnehmen oder auch das stille Gebet. Gut angenommen wurde zum Beispiel die Station zum Mitdenken – eine Wand mit 50 Zitaten, die man mit Klebepunkten für sich selbst bewerten konnte: Was

passt zu meiner Stimmung? Was beeindruckt mich? Was gibt mir Kraft?

Das Team um Pastor Schlicht ist weiter auf der Suche nach partizipatorischen Gottesdienst-Anteilen. „Ich kann mir etwa ein Kennenlernspiel zum Thema Angst vorstellen“, erklärt Schlicht. „Wer im Schwimmbad eher über Treppe und Leiter ins Wasser steigt, könnte sich näher zum Altar stellen, wer sich auf den Fünfer- oder gar Zehner-Turm wagt, weiter zur Eingangstür.“ So könnten die Besucher auch ohne Worte mehr voneinander erfahren – „und dann doch ins Gespräch miteinander kommen.“

Auch wenn Schlicht es liebt, schon beim Eintreten in die Kirche überrascht zu werden, dürfte es aber noch eine Weile dauern, bis sein Team alle Stühle aus dem Kirchenschiff entfernt und zum Tanz im Gottesdienst auffordert.

... Michael Eberstein



Bewegung in der Kirche – nicht nur beim Umräumen. Foto: Michael Eberstein

Skateboard-Rampe sponsored by Kirche

Ein Treffpunkt für Jugendliche unter dem Schnellweg

Die Skaterrampe auf der Liepmannstraße unter dem Schnellweg gehört zum BethlehemKellerTreff und wird seit 1999 genutzt.

„Wer skaten will, kann sich gerne während der Öffnungszeiten Besen und Kehrblech leihen“, heißt es auf der Internetseite des BethlehemKeller-Treffs (kurz: BKT). Das Problem mit den Glasscherben scheint schon seit 1999 zu bestehen. Damals haben Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem 2er Skateboarding e.V. (heute zu finden gleich neben dem Platzprojekt auf der Fössestraße) eine große Halfpipe aus Holz unter die Schnellwegbrücken gebaut. „Der Platz ist ideal, Straßenlaternen sorgen für Beleuchtung in der Nacht. Laut ist es eh, weil die Autos ober auf dem Schnellweg fahren, sodass die Skater auch keine Nachbarn stören. Und besonders gut ist der Sound aus den Bluetooth Bo-



xen, weil es so schön hallt!“ erklärt Maksym Buchwald, Diakon im BKT. 2010 hat man die Holzrampe dann umgebaut. Mit einem stabilen Stahlgerüst und kleineren Elementen aus haltbarem Beton. Umrandet mit einem Koppelzaun, an dem jederzeit die Spendenadresse steht. Mit einer Überweisung sorgt man dafür, dass dieser Platz erhalten bleibt.

... Meret Köhne



Oben: Auch das Graffiti im Hintergrund hat sich seit 15 Jahren mehrfach verändert.

Unten: Neue Konstruktion für die Skaterrampe auf der Liepmannstraße: 2010 hat man die alte Halfpipe aus Holz durch eine stabilere Variante ersetzt. Bilder: Simeon Kottonau.

Was ist ein Sportpastor?

Peter-Christian Schmidt, besser bekannt als „Peti“, kann es erklären

Seelsorge am Spielfeldrand, Surfen auf der Leinewelle, Konfirmandenunterricht beim 96 Nachwuchs: Peti Schmidt ist Sportpastor und macht eigentlich nichts anderes als andere Pastoren. Er arbeitet mit Menschen. Mit dem feinen Unterschied, dass er über das Thema Sport mit ihnen in Kontakt kommt.

„Ich habe das Privileg, rauszugehen, also zu den Menschen hin, um mit ihnen da zusammen zu kommen, wo sie Spaß haben und eine wohltuende Unterbrechung vom Stress des Arbeitstages“, sagt Schmidt. Ein guter Nebeneffekt: Die Freude am Sport überträgt sich. Peti kann sich für Vieles begeistern. In der Jugendkirche von Hannover



*Fußball Derby im Kirchenschiff: Zusammen mit anderen Pastor*innen und Diakon*innen aus Braunschweig entstand ein spannender Wettkampf. Die Vereine Hannover 96 und Eintracht Braunschweig sponserten die Trikots.*

bietet er Indoor-Soccer für Jugendliche an, auch um Vorurteile gegenüber dem etwas eingestaubten Image von Kirche abzubauen. Vor kurzem hat er auf demselben Spielfeld im Kirchenschiff zusammen mit Kolleg*innen aus der Kirche das Derby Hannover gegen Braunschweig nachgestellt.

„Fußball ist schon eine große Kontaktfläche mit Menschen, die sonst wahrscheinlich eher nichts mit Kirche am Hut haben“, so Schmidt. Dennoch ist seine liebste Sportart das Wellenreiten. Seit-



Bischöflicher Besuch an der Leinewelle: Kürzlich stieg Landesbischof Ralf Meister mit dem Sportpastor gemeinsam auf die Welle in Hannovers Altstadt. Fotos: Peti Schmidt.

dem vor zwei Jahren in Hannover die Leinewelle an den Start ging, kann der Pastor nicht nur auf Jugendfreizeiten im Meer surfen, sondern auch direkt in Hannovers Altstadt.

„Wenn ich an der Leinewelle bin, geht es nicht unbedingt um kirchliche Angebote“, so Schmidt. Er will einfach surfen und als Pastor erkennbar sein. Auch wenn es keine Akquise sein soll, ab und an entsteht etwas aus dieser Arbeit. „Ich habe deswegen schon eine Hochzeit und eine Taufe gemacht, mit Menschen, die das sonst gar nicht vorhatten, nur weil wir an der Welle ins Quatschen gekommen sind“, erzählt er. Manchmal sei es auch Seelsorge, wenn man ins Gespräch komme und dann bei ganz schweren Themen lande. „Auch dafür bin ich da und dafür bin ich auch gerne da.“

„Ich will nicht den großen Auftritt als Pastor, sondern hier sind Surfer und ich bin einer von ihnen. Um es mit dem Apostel Paulus zu sagen „den Surfern ein Surfer sein“, das sehe ich als meine Aufgabe.“

Sogar Konfirmandenunterricht gibt der 43-Jährige außerhalb der Kirchenmauern. Sein Konfirmand gehörte eigentlich zu einer Kirchengemeinde in Hessen, war aber in der Nachwuchsakademie von Hannover 96 untergebracht. Damit er zusammen mit seinen Freunden in der Heimat konfirmiert werden konnte, hat Peti Schmidt sich mit ihm hingesetzt und ihn für die Konfirmation vorbereitet. „Dabei habe ich

auch von ihm viel über Fußball gelernt“, sagt Schmidt.

Es sind viele Ideen für Aktionen, die der Sportpastor hat. Neulich entdeckte er die Kegelbahn unter der Bethlehemkir-



Beim Surfen auf der Leinewelle ist der Sportpastor immer gesprächsbereit, auch für die schweren Themen im Leben.

che. Wenn die Bahn bald wieder in Betrieb genommen wird, will er einen christlichen Kegelclub gründen. „Wir könnten uns die „Holy Bowlers“ nennen, oder „Alle Zwölfe“, wie die Jünger Jesu“, lacht der Sportpastor. Ob Stuhlyoga für Senior*innen oder Kinderturmen mit Klettern über Kirchenbänke, Sportpastor Peti Schmidt bleibt dran an der Frage: „Was bewegt Menschen?“

... Meret Köhne

Fußball in Limmer

Jeden Dienstag auf dem Bolzplatz Harenberger Straße

Traditionell bietet der CCC-Limmer auch 2025 wieder jeden Dienstag in der Zeit von 18 bis 20 Uhr ein gemeinsames Fußballspielen im Stadtteil an. Gekickt wird auf dem Bolzplatz an der Harenberger Straße. Wenn Ihr zwischen 13 und 24 Jahren alt seid, kommt einfach vorbei und wir spielen ein bisschen zusammen. Ob Rookie oder Pro spielt für die Teilnahme keine Rolle. Alle können mitmachen. Falls es an dem Tag regnen sollte, muss der Termin leider ausfallen. Gestartet haben wir schon am Di. 20. Mai 2025. Die Termine am 24. Juni, 1. und 8. Juli fallen



Danny Kleinhans, Jugendtreff CCC-Limmer. Foto: privat

len urlaubsbedingt aus. Zum Ablauf: Wir beginnen mit etwa halbstündigen Aufwärmprogramm, um Verletzungen vorzubeugen. Danach werden einzelne

Spielsituationen geübt (Freistöße, Elfer), bevor wir zum Abschluss ein lockeres Spiel gegeneinander bestreiten. Was wird benötigt? Bringt einfach Turnschuhe und Sportkleidung sowie Getränke mit. Bälle stellt der CCC-Limmer.

Falls ihr noch Fragen habt, ruft gerne unter der folgenden Nummer an: 0511 16 98 99 15 oder schreibt uns eine E-Mail unter:

ccc@nikolai-limmer.de

... Danny Kleinhans,
Jugendtreff CCC-Limmer

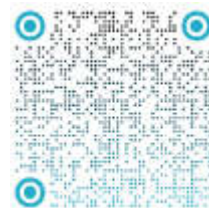
Kinder-Ferien-Woche

Betreuung für sechs bis zwölf Jährige in der ersten Ferienwoche



Foto: privat

Für alle (werdenden) Schulkinder, die nicht verreisen, bieten das DOMINO und die Ev. Jugend LiLi auch in diesem Jahr wieder eine abenteuerliche Woche an. In einer festen Gruppe verbringen wir fünf Tage voller Spiel, Spaß, Musik, Action, Basteln und Erleben rund um die Bethlehemkirche. Ein frisch gekochtes Mittagessen an jedem Tag ist natürlich auch mit dabei. Anmeldungen sind ab sofort unter diesem Link möglich (qr-code).



Mehr Infos und Antworten auf Fragen zur Kinder-Ferien-Woche gibt es bei Ronja Rensing im Domino unter [0511 92 39 97 11](tel:051192399711) oder info@domino-linden.de.

... red

Wiedereröffnung des Bethlehem-Keller-Treffs (BKT)

Save the Date am 12. September 18 bis 22 Uhr

Endlich ist es soweit. Nach mehr als fünf Jahren Umbauzeit wird der offene Jugendtreff unter der Bethlehemkirche wieder eröffnet.

Dank großzügiger Spenden und etlichen Arbeitseinsätzen beim Abriss und Wiederaufbau, kann der Kirchenkeller nun wieder als Jugendtreff genutzt werden. Das soll gefeiert werden am Freitag, 12. September von 18 bis 22



Foto: privat

Uhr im Bethlehemplatz 1. Der Abend beginnt im Gemeindesaal mit einem Buffet und endet mit zwei Konzerten unserer Jugendbands „Nivolos“ und „Irrelevant“ unten in der sogenannten „Disco“ des BKT. Kellerbesichtigung inklusive. Wir freuen uns, euch alle wieder zu sehen.

... red

Abschied



Macht's gut!

Wie schnell die Zeit vergeht. Seit September 2024 bin ich Sozialarbeiterin und Diakonin im Anerkennungsjahr und durfte in dieser Zeit bei vielen Aktionen der Gesamtkirchengemeinde mitwirken und viele zauberhafte Menschen kennenlernen. Ende August endet mein Anerkennungsjahr und ich ziehe weiter. Vielen Dank an alle, denen ich in dieser Zeit begegnen durfte – es war mir ein inneres Blumenpflücken!

... Vivian



Schon so spät? Ich hab doch gerade erst angefangen!

So fühlt es sich an, wenn ich auf das letzte Jahr

schaue.

Bunte Bilder ziehen vor meinem Auge entlang von lachenden Menschen, stundenlangen Gesprächen, wilden Kochabenden und so vielem mehr.

Zu wissen, dass meine Zeit als FSJler nun bald zu Ende geht, ja da werde ich schon etwas melancholisch. Ein Jahr ist dann doch eben nur ein Jahr. Es war aber auch ein Jahr voller Eindrücke, die ich so schnell nicht wieder vergessen werde.

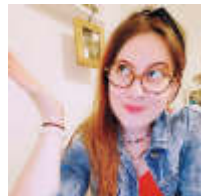
Ich möchte mich bedanken, bei all denen, die mir dieses Jahr ermöglicht haben. Ein besonderes Dankeschön steht aber dem Team Kinder & Jugend zu. Danke an euch, Dorothee, Ronja und Maksym, dafür, dass ihr mir all diese schönen Möglichkeiten eurer Arbeit gezeigt habt. Und natürlich genauso auch Danke an Vivi, Charly und Merit, ihr wart in diesem Jahr tolle Wegbegleiter. Ob nun bei Planungstreffen, im Baumarkt, oder wenn man mal schnell eine gute Idee gebraucht hat, bei euch allen hat man sich jederzeit gut aufgehoben gefühlt, ein bisschen wie in einer großen Familie.

Das größte Danke gebührt aber den Teamer:innen dieser Gemeinde, ihr

macht die Arbeit erst so richtig lebendig! Wie viel man zusammen erlebt hat, eine Kinderfreizeit, Konfi-Tage, Nachmittage im BKT und was sonst noch alles bis Ende August dazu kommt. Oh man, dieses Jahr war schon echt besonders.

Hoffentlich ist dieser Abschied nicht endgültig und man sieht sich nochmal irgendwie, irgendwo, irgendwann. Daher bis dahin: Auf Wiedersehen.

... Timon



Liebe Alle,

wo ich anfangen soll? Keine Ahnung. Aber eins weiß ich: „Danke für die Blumen –

und den ganzen Rest“ man sagt, jeder Abschied ist ein kleiner Tod – aber das hier fühlt sich eher an wie ein gutes Lied, das langsam verklingt, während man noch mitsummen will. Danke für alles: für eure Offenheit, eure Herzlichkeit, für ehrliche Gespräche, berührende Momente, liegen unterm Sternenhimmel und all die Lieder, die wir gemeinsam angestimmt haben – mitten in der Nacht oder mitten ins Herz. Besonderer Dank an Dorothee, Maksym und Ronja – und natürlich an Vivi, Timon, Merit – ihr wart nicht nur Team, ihr wart unersetzliche Partner in Crime. „Ich war nie gut in Mathe, doch ich zähl auf euch“ ja, das konnt ich immer. Ich bleibe noch bis Ende Juli – also keine Panik: „Ich geh nicht weg – ich geh nur woanders hin“. Und wenn sich unsere Wege bald trennen – macht euch keine Sorgen. Ein Stück von euch nehm ich mit, nicht im Koffer, sondern im Herzen. „Ich werd euch nicht vergessen, ich trag euch bloß bei mir.“

Bis dahin: Bleibt echt, bleibt laut, bleibt famos grandios. Mit einem Augenzwinkern und viel Herz.

... Eure Charly
Fotos: privat

Newsticker



T-Camp vom 5.-12. Juli:

eine Woche „Abenteuerland“ für 13-17-Jährige auf dem Campingplatz Waldbad Dähre gemeinsam mit Jugendlichen aus der Jugendkirche Salzwedel. Infos und Anmeldung bei Maksym.Buchwald@evlka.de oder direkt im BKT.

TT-Camp vom 13.-19. Juli: eine Woche Auszeit für junge Erwachsene: auftanken, entspannen und Gemeinschaft erleben für alle, die sonst als Teamer:innen vor allem für andere sorgen. Infos und Anmeldung bei: Maksym.Buchwald@evlka.de oder direkt im BKT.

Sommerferienprogramm Linden:

Das Lindener Sommerferienprogramm findet vom 7. Juli bis 1. August statt. Es gibt jeden Tag eine besondere Aktion für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Organisiert wird es von den drei Kindereinrichtungen in Linden-Nord (Domino Kindertreff, GFA, Spielhaus der Caritas). Meldet euch in einer der Einrichtungen.

Abschied feiern: Charly verabschieden wir mit einer „Team-Zeit(plus)“ am 3. Juli ab 18 Uhr, Vivi und Timon werden bei einer extended Version unserer Jugandacht „Sing&Pray“ am 27. August ab 17.30 Uhr verabschiedet. Wer mitfeiern will ist herzlich willkommen.

Sommer-Gala Ev. Jugend LiLi am

20. Juni ab 18 Uhr: wir rollen den roten Teppich aus, feiern unsere frisch Konfirmierten, den Sommer und alle Aktiven in der Ev. Jugend. Mit Bericht und Wahl des Jugendvorstands, Ehrung der Tazubis (= Nachwuchsteamer:innen) und vielen kleinen Überraschungen.

JUNI	So. 1. Juni	Exaudi	
	11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst klassisch , Pastor Häusler
	17.30 Uhr	Gospelkirche	Gospelgottesdienst interaktiv , Pastor Schlicht & Team, Kantor Meyer und Praise Team
	So. 8. Juni	Pfingstsonntag	
	11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst klassisch , Pastorin Michaelsen
	11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mal anders , Lektor (in Ausbildung) Lippe & Pastorin Köhne
	18.00 Uhr	St. Martinskirche	Taizé-Gottesdienst am Abend , Prädikantin Bickmann
	Mo. 9. Juni	Pfingstmontag	
	11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Ökumenischer Gottesdienst klassisch , mit Abendmahl und Kirchencafé, Pastor Buchholz, Gemeindereferentin Claudia Kreuzig (kath.)
	So. 15. Juni	Trinitatis	
JULI	11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mit Taufe , Pastor Buchholz
	11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst mal anders , Pastor Häusler
	17.30 Uhr	Gospelkirche	Gospelgottesdienst Classic , Pastor Schlicht & Team, GospelProjektChor Hannover, Leitung Jan Meyer
	So. 22. Juni	1. So. nach Trinitatis	
	11.00 Uhr	Volksbad Limmer	Tauffest mit Gospelchor, LiLi Team
	So. 29. Juni	2. So. nach Trinitatis	
	11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst mal anders , mit Abendmahl, Pastorin Michaelsen
	11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst klassisch , Prädikantin Bickmann
	18.00 Uhr	Bethlehemkirche	Andacht mit Reisesegen , Pastor Buchholz & Pastorin Köhne
	So. 6. Juli	Sommerkirche	
AUGUST	11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst mit Kirchenchor Limmer-Ahlem, anschl. Sommersingen, Pastorin Michaelsen
	So. 13. Juli	Sommerkirche	
	11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé, Vikar Walter-Israel & Pastor Buchholz
	So. 20. Juli	Sommerkirche	
	11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Häusler
	So. 27. Juli	Sommerkirche	
	11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst , Lektorin Klaas
	So. 3. August	Sommerkirche	
	11.00 Uhr	Faustwiese	Freiluft Gottesdienst auf dem Fährmannsfest , mit Bethlehem Band, Pastorin Köhne & Pastor Schlicht
	So. 10. August	Sommerkirche	
	11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst , Pastorin Köhne
	Fr. 15. August	Einschulung	
	18.00 Uhr	St. Martinskirche	Einschulungsgottesdienst mit Segen für die Schulkinder, Pastorin Michaelsen

AUGUST

Sa. 16. August	Einschulung	
9.00 Uhr	Bethlehemkirche	Einschulungsgottesdienst mit Segen für die Schulkinder, Pastorin Köhne
10.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Einschulungsgottesdienst mit Segen für die Schulkinder, Pastorin Michaelsen
So. 17. August	9. So. nach Trinitas	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mal anders , mit Kirchencafé Lektor (in Ausbildung) Lippe & Pastorin Köhne
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst klassisch , Vikar Walter-Israel
17.30 Uhr	Gospelkirche	Gospel Classic , Pastor Schlicht & Team, Gospelensemble Alive, Hannover
So. 24. August	10. So. nach Trinitas	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst klassisch mit Abendmahl, Pastor Buchholz
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst mal anders , Pastorin Michaelsen
So. 31. August	11. So. nach Trinitas	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst klassisch , Pastor i.R. Lange
18.00 Uhr	Bethlehemkirche	Wort & Musik zur Ausstellung 1m² Menschenrecht, Bethlehem Band, Pastor Buchholz & Pastorin Köhne

SEPTEMBER

So. 7. September	12. So. nach Trinitas	
17.30 Uhr	Gospelkirche	Begrüßung der neuen Konfirmand*innen , mit Gospelchor und Band, Diakonin Beckermann und Team, GospelProjektChor Hannover, Leitung Jan Meyer
So. 14. September	13. So. nach Trinitas	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst klassisch , mit Taufe und Einführung von Lektor Lippe, anschl. Kirchencafé, Pastorin Köhne
14.30 Uhr	St. Nikolaikirche / Saal	Kaffee-Kuchen-Segenscafé
18.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst am Abend , Pastorin Michaelsen
So. 21. September	14. So. nach Trinitas	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mal anders , Lektorin Troff
11.00 Uhr	Limmer Open Air	Familiengottesdienst zum Kiezfest , Pastorin Michaelsen
17.30 Uhr	Gospelkirche	Gospel classic , (Sonntag der Freiheit) Pastor Schlicht & Team, Paulus Voices, Sarstedt, Ltg. Heike Rüffler
So. 28. September	15. So. nach Trinitas	
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst klassisch , mit Abendmahl, Heike Bickmann
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst mal anders , mit Abendmahl, Pastorin Häusler
18.00 Uhr	Bethlehemkirche	Wort & Musik , zum Abschluss der Ausstellung 1m² Menschenrecht, mit Bethlehemband, Pastor Buchholz

Anzeige

Michael Urbach (30 Jahre Praxis)**Sozialpsychologe, Dozent (Uni, Hochschule)****Coaching – Supervision – Psychologische Beratung****www.rubicon-online.de urbach@rubicon-online.de 0511 9791894**



Das Poulenc-Trio Halle ist am 31. August in der St. Martinskirche zu Gast. Foto: Witting

TOHUWABOHU – Kunst wird Klang

Bilder von Chagall, Cranach, Dix und Klee zum Hören

Es begann im vergangenen August, meine beiden Freunde Leo und Lukas waren zu Besuch bei mir – beide haben mit mir Kirchenmusik in Halle studiert. Seit dem treffen wir uns jedes Jahr für ein paar Tage, um gemeinsam Musik zu machen und aufzuführen. Da war klar, dass ich das „Poulenc-Trio“ unbedingt mal nach Hannover einladen wollte. Unser Ziel für die Woche: Wir wollten Meisterwerke der Kunstgeschichte auf die große Leinwand projizieren und dazu improvisieren, mit allem, was

uns instrumental zur Verfügung stand. Heraus kam eine komplexe Klang- und Musikinstallation, ca. 45 Minuten lang, multimedial, multiinstrumental. Klänge von Orgel, Blech, Synthesizer und Percussion, Bilder von Chagall, Cranach, Dix und Klee. Das Konzert bekam ausgesprochen gute Kritiken, nur leider hatte kaum jemand davon mitbekommen. Deswegen freuen wir uns, dass es nun zur Wiederholung kommt. Am 31. August um 18 Uhr in der St. Martinskirche. Wer mag, kann es

sich vorher im Garten-Café gut gehen lassen. Und dann heißt es: Mit dem Poulenc-Trio Halle Kirche anders erleben – Abschalten, Eintauchen und Kunst neu entdecken. Das Konzeptkonzert ist speziell für den Raum der St. Martinskirche entstanden, freuen Sie sich auf ein hochemotionales Programm und Bilder, wie Sie sie noch nie gehört haben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

... Magnus Witting

Ein Kreativ-Kollektiv kommt

Gottesdienst Classic im August mit dem Gospelensemble „Alive“

Das Gospelensemble „Alive“ aus Hannover versteht sich als Kreativ-Kollektiv, das christliche Botschaften in vielfältig inspirierter Musik zum Ausdruck bringt. Es ist am Sonntag, 17. August, in der Gospelkirche zu Gast und eröffnet um 17.30 Uhr den Gottesdienst. Unter der Leitung von Jazz-Rock-Pop-Keyboarder Jochen Pietsch und Saskia Soete besteht das Ensemble seit 2023. Seine zum größten Teil selbst geschriebenen Songs handeln sowohl von biblischen Erzählungen als auch von aktuellen Themen wie Klimakrise und gesellschaftlichem Wandel.

... jam



Das Kreativ-Kollektiv „Alive“ liefert Gospelklänge mit christlichen Botschaften – unter anderem am 17. August in der Gospelkirche Hannover. Foto: privat

Himmlisches „Schmatzen“

Zwei restaurierte Hammond-Orgeln erklingen in der Gospelkirche

Sie gehört zur Gospelmusik wie die Sonne zum Sommer: die Hammond-Orgel! Eigentlich einst als Ersatz für klassische Kirchenorgeln gedacht, hat sie längst ihren festen Platz in der Welt der Gospelmusik gefunden – und ihr typischer Sound ist längst aus der Jazz-, Rock-, Pop- und Gospelmusik nicht mehr wegzudenken.

In der Gospelkirche Hannover dürfen sich Akteure wie Gäste jetzt gleich doppelt freuen: Dank des großartigen Einsatzes von Christoph Klug und Peter Becker, die zusammen mit Kantor Jan Meyer Mitglieder im Hammond Orgel Nostalgie Club Deutschland sind, erklingen dort jetzt zwei restaurierte Hammond-Orgeln in neuer Klangfülle. In den zurückliegenden Wochen haben Klug und Becker viel Zeit, Herzblut und Fachwissen investiert. Einerseits wurden Bauteile der Hammond RT-3 der Gospelkirche

Hannover erneuert. Andererseits wurde eine Hammond C3, die für Proben der Gospelkirchenensembles verwen-



Kantor Jan Meyer (Mitte) freut sich mit den ehrenamtlichen Orgelfachleuten Peter Becker und Christoph Klug, dass in der Gospelkirche nun gleich zwei restaurierte Hammond-Orgel himmlisch „schmatzen“. Foto: Tobias Seiler

det wird, grundlegend überarbeitet. Diese Hammond gehört Jan Meyer; sie stand seit drei Jahren in der Gospelkirche, war aber nicht spielfähig. Nun haben Christoph Klug und Peter Becker ihr ihre Stimme zurückgegeben! Der Vorverstärker der Orgel und das dazugehörige Leslie wurden liebevoll überholt. Und das Ergebnis? Sie klingt himmlisch – der Sound „schmatzt“, wie es unter Hammond-Fans so schön heißt!

Beide Orgeln sind nun bereit, Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen mit ihrem unverwechselbaren Klang zu bereichern – als nächstes beim „Chill 'n Grill“ der Gospelkirche nach dem Gottesdienst am 15. Juni um 17.30 Uhr.

Ein riesiges Dankeschön für diese beeindruckende Arbeit!

... Jan Meyer

Bethlehem Beats 2025

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitmusizieren in den Chören und Ensembles

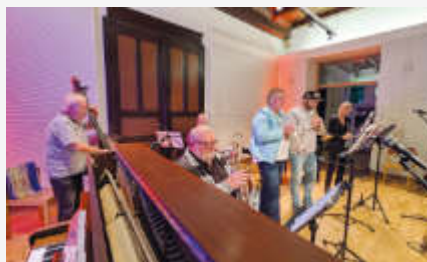
Bethlehemband/Jazzensemble

Mehrstimmiger Gesang, Gitarre, Kontra-Bass, Piano. Repertoire: Moderne Kirchenlieder, tolle Songs aus Rock & Pop & Jazz. Probe: donnerstags, 11.15 – 13 Uhr im Gemeindesaal.

Bläserkreis Linden-Nord

Festliche Intrade - klassischer Choral - modernes Kirchenlied - Jazz und Pop Musizieren in unterschiedlichen Formationen, mal als Bläserkreis mit Klavier/Orgel, mal als Posaunenchor, mal als Blechbläserensemble, mal als Jazzcombo mit Piano/Kontrabass und Schlagzeug Probe: donnerstags, 18 – 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Bethlehemchor Der Bethlehemchor ist der kleine, aber feine Chor der Kir-



Bläser Bethlehem Beats. Foto: Meret Köhne

chengemeinde Linden-Nord. Das Repertoire umfasst moderne Kirchenlieder, Gospel und Popsongs.

Der Chor musiziert regelmäßig in den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde.

Probe: freitags, 19.30 – 21 Uhr im Gemeindesaal.

Chorensemble der Bethlehemkirchengemeinde Wir musizieren regelmäßig in den Gottesdiensten und

Veranstaltungen der KG Linden-Nord. Egal ob weltlich oder geistlich, Bach oder Bond, wir haben Spaß daran, gemeinsam neue Stücke zu erarbeiten und in die musikalischen Details verschiedener Epochen und Stile einzutauchen. Proben: freitags, 18 – 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Kinderchor Bethlehemsterne Der Kinderchor der Kirchengemeinde Linden-Nord. Für Kinder ab 5 Jahren, Ltg.: Bärbel Hartmann. Probe: donnerstags, 17 – 17.45 Uhr

*Kontakt: Jürgen Begemann, Mail: juergen.begemann@gkgllili.de
Weitere Infos: www.kirche-in-lindenlimmer.de/musik*

... red



Foto: Leonie Schulz

Familienzentrum im Wandel

Das Familienzentrum in Limmer hat in den letzten Jahren eine spannende Entwicklung erlebt. Ein bedeutender Schritt war der Wechsel zum offenen Konzept, das den Kindern mehr Flexibilität und Selbstbestimmung bei der Nutzung der Angebote ermöglicht. Auch Fachkräfte sind flexibler und können eigene Talente gut einbringen. Zudem gab es einen Leitungswechsel: Die neue Leitung bringt neue Ideen mit

und auch das Personal wurde erweitert und durch neue Fachkräfte ergänzt. Die Kombination aus frischem Wind und Erfahrungsschätzen ergänzt sich super. Außerdem wird gerade saniert: Die Räume wurden heller und einladender gestaltet und auch andere Bereiche werden nach und nach moderner. Wir sind jetzt auch die Kita mit dem bunten Bleistift-Zaun und nicht mehr zu übersehen. Aber nicht alles ändert sich: un-

sere Tür steht nach wie vor allen Familien in Limmer offen. Egal ob sie zur Gemeinsam-Wachsen-Gruppe kommen möchten oder eine Beratung bei unserer Koordinatorin brauchen. Wir sind ein lebendiger Ort der Gemeinschaft, Unterstützung und Bildung.

... Carina Aue

Geburtstagsnachmittage für Senior:innen

Jubilarinnen und Jubilare aus den Ortskirchengemeinden St. Nikolai Limmer und St. Martin Linden erhalten ab dem 70. Geburtstag ein Glückwunsch-Schreiben der Gemeinde, verbunden mit einer Einladung zu einem gemeinsamen Geburtstagsnachmittag.

Die Nachmittage beginnen jeweils um 15 Uhr und finden abwechselnd in St. Martin Linden und St. Nikolai Limmer statt. Wir laden ein, Kaffee und Kuchen in geselliger Runde zu genießen, und gestalten den Nachmittag mit heiteren und besinnlichen Momenten. Wer mag, kann gerne eine Begleitung mitbringen. Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro.



Foto: privat

Die Termine in diesem Jahr sind: 6. Juni (St. Martin Linden), 12. September (St. Nikolai Limmer) und 5. Dezember (St. Martin Linden).

Gerne besuche ich Seniorinnen und Senioren anlässlich ihres Geburtstags auch persönlich, nach vorheriger Terminabsprache. Wer einen Besuch wünscht, melde sich bitte in unserem Gemeindebüro oder direkt bei mir [Tel. 0511 21 33 410](tel:05112133410), [Email: susanne.michaelsen@evlka.de](mailto:susanne.michaelsen@evlka.de).

... Susanne Michaelsen

Gemeinsam feiern

Limmer Kiezfest 2025



Am 20. und 21. September laden wir herzlich zum Kiezfest auf dem Margarethe-und-Max-Rüdenberg-Platz ein! Euch erwartet ein buntes Programm: Mit Musik, gemeinsamen Singen, Yoga, Flohmarkt, Spiel- und Bewegungsangeboten für Kinder, Kaffee & Kuchen, Speisen, Getränken u.v.m. feiern wir die Vielfalt unseres Stadtteils.

Wir feiern respektvoll und offen – ohne Hass, Diskriminierung oder Ausgrenzung.

Du willst mitmachen? Wir freuen uns über freiwillige Unterstützung.

Mehr Infos: www.wirinlimmer.de

... Ralf Lindschulten

Foto: Orga-Team der Mobi.Woche.Limmer

Newsticker



Einladung zum Café unterm Kirchturm

Eine Tasse Kaffee, Tee und ein Stück Kuchen auf dem Kirchhof von St. Nikolai? Das „Café unterm Kirchturm“ öffnet am 10. August von 14 bis 16 Uhr. Ab 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist auch die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen.

Kuchenspenden gesucht

Wer backt gerne? Für den Senioren-Geburtstagsnachmittag am 12. September um 15 Uhr suchen wir selbstgebackene Kuchen für das Buffet. Wer einen Kuchen spenden möchte, melde sich bitte bei Pastorin Susanne Michaelen. Herzlichen Dank.

Kinderkirche in St. Nikolai Limmer

Termine 10. Mai, 6. Juni und 1. November. Wir feiern immer samstags von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus. Zu Beginn treffen wir uns in der Kirche.

Kinderkirche_limmer@web.de

... Jens Kroner, Claudia Przetak, Susanne Michaelen

Foto: Jens Kroner

Plaudern in Limmer

Einfach mal ins Gespräch kommen

Wie wäre es mit einem netten, entspannten Gespräch – ganz ohne Verpflichtung, einfach so?

Wir vom Besuchsdienst Limmer laden Sie herzlich ein zum „Plaudern an der Bank“.

Einmal im Monat finden Sie uns an der Bank vor der Kirche. Wir sind da – mit Zeit, offenen Ohren und Lust auf Begegnung. Ob Aktuelles, Lustiges, Persönliches oder einfach ein kleiner Plausch über „Gott und die Welt“ – alles darf sein, nichts muss. Und wenn Sie seelsorgerliche Begleitung wünschen, vermitteln wir Ihnen gern den passenden Kontakt. Sprechen Sie uns einfach an.

Unsere nächsten Plauder-Termine an der Bank:

Donnerstag, 8. Mai, 17–19 Uhr

Samstag, 14. Juni, 15–17 Uhr

Mittwoch, 7. Juli, 14–16 Uhr

Freitag, 15. August, 15–17 Uhr

Kommen Sie gern vorbei – ganz spontan oder mit Verabredung, allein oder mit Begleitung. Wir freuen uns auf Sie. Und schon gehört? Eine Plauderbank in der Wasserstadt kommt auch.

Wer auf dieser speziell geformten Bank Platz nimmt, signalisiert: Ich bin offen für ein Gespräch, denn Reden tut gut; Zuhören auch. Wir freuen uns hier gleichfalls auf viele schöne Gespräche mit Ihnen.

Sobald sie aufgestellt ist, werden wir vom Besuchsdienst Limmer also an zwei festen Plätzen regelmäßig für Gespräche zur Verfügung stehen – unkompliziert, einladend, offen. Wann es soweit ist, steht leider noch nicht fest – aber wir halten Sie hier natürlich auf dem Laufenden.

... Claudia Przetak & Heike Bickmann

Freud und Leid

Es wurde getauft:

Fynn Schulte

Es verstarben:

Hans-Dieter Herrmann, 86 Jahre
Hannelore Theis, geb. Gleixner, 96 Jahre
Werner Hauburg, 89 Jahre



Foto: xxxx

Damengymnastik in St. Martin

Kein Leistungsdruck: Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Mittelpunkt

Man könnte denken, dass der Name Damengymnastik etwas aus der Zeit gefallen ist. Diese Gruppe besteht tatsächlich schon mehr als ein Vierteljahrhundert. Anfangs noch begleitet mit Musik von Kantorin Förster am Flügel. Die heutigen „Damen“ treffen sich mittwochs von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Martin.

Der Name und das Ziel sind geblieben. So wollen sie im Alter durch Bewegung das Immunsystem stärken, die Konzentration fördern, die Leistungsfähigkeit steigern, den biologischen Alterungsprozess verzögern und das allgemeine Wohlbefinden erhöhen. Eine von mir besuchte Übungsstunde zeigte diese Wirkun-

gen bei den Teilnehmerinnen eindrucksvoll.

Im Gegensatz zu einem Fitnesscenter spielt hier gegenseitige Wertschätzung, Zuverlässigkeit und der persönliche Kontakt untereinander eine große Rolle. Die meisten schätzen auch die Wohnortnähe und die schönen Räumlichkeiten, die von Johannes Kufner vorbereitet und gepflegt werden. Hier finden auch gelegentlich in der Gruppe feiern statt.

In besonderer Erinnerung bleiben die langjährigen Kursleiterinnen Elke Niehoff und Sigrid Bürstenbinder. Zum Thema "Sport und Bewegung" lud die damalige Seniorenkreisleiterin Sigrid Bürstenbinder Elke Niehoff ein.

Auf Wunsch des Seniorenkreises wurde die Damengymnastik eingerichtet und im Wechsel von den beiden Damen geleitet. Als sie in den Ruhestand gingen, fand sich glücklicherweise eine kompetente Nachfolgerin, Marie-Therese Schmedes.

Die Gruppe ist immer offen für neue bewegungsfreudige Frauen. Jede kann nach ihrem Rhythmus und den körperlichen Möglichkeiten aktiv werden; kein Leistungsdruck, sondern Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Mittelpunkt. Bei Interesse melden Sie sich bei Christa Wessel, Tel. 0511 45 63 78

... Anita Pape-Schön

Bewegungsmeditation

„Die vier Himmelsrichtungen“ nach Jabrane Sebnat

Ein besonderer meditativer und bewegter „Gottesdienst“ dreimal im Sommer im Paradies-Garten des Gemeindehauses sonntags am 22. Juni, 20. Juli und 24. August jeweils von 12.30 bis 14.00 Uhr. Verbunden zwischen Himmel und Erde atmen wir tief in unser Herz und empfangen... und bringen unsere Herzqualitäten wieder in die Welt und lassen uns hineinglei-

ten in den Rhythmus der Musik. Wir öffnen uns dabei zu allen vier Himmelsrichtungen, tanzen und drehen uns, wenden uns mit einer Gebärde dem universellen göttlichen Geheimnis zu, wiegen mit unseren Armen eine Lemniskate, die liegende Acht und gehen in die Stille. Wir schließen mit einem Segen ab. Bitte geeignete bequeme Kleidung, Sonnen-

und Zeckenschutz und Wasser mitbringen. Ich bitte um Anmeldung.

Leitung: Karina Helke-Krüger, "Mit Leib und Seele", Beratung - Begleitung - Körpertherapie Ohestr. 2 c (Ohehöfe) 30169 Hannover, 01577 198 14 25 <https://www.karin-helke-krueger.de> info@karin-helke-krueger.de

... Karina Helke-Krüger

Studienzeit Pastor Martin Häusler

Drei Monate für ein persönliches Projekt



Vor 20 Jahren bin ich zum Pastor ordiniert worden. Pünktlich zu diesem Jubiläum hat mir die Landeskirche eine dreimonatige

Studienzeit vom 1. August bis 31. Oktober genehmigt, in der ich von der Gemeindearbeit freigestellt sein werde. Mein Studienprojekt steht unter der Überschrift: „Spiritualität in der Großstadt und der Umgebung Hannovers (er)leben“. In dieser Zeit werde ich mich theoretisch und praktisch mit

dem Auseinandersetzen, warum ich vor vielen Jahren beschlossen habe Theologie zu studieren und schließlich Pastor geworden bin: Meine eigene Spiritualität.

Ich möchte in dieser Zeit ganz bewusst das tun, was im Berufsalltag eines Pastors leider oft viel zu kurz kommt: nach den eigenen Kraftquellen suchen und „spirituell auftanken“. Die Vertretung für meinen gemeindlichen Dienst wird in diesen drei Monaten von den Pastor:innen der Gesamtkirchengemeinde übernommen.

... Martin Häusler

Vikar Max Walter-Israel stellt sich vor



Foto: privat

Hallo und Moin,

mein Name ist Max Walter-Israel und seit dem 1. März bin ich als Vikar bei Pastor Buchholz an der Bethlehemkirche in Linden tätig. Das Vikariat ist der praktische Teil der Ausbildung zum Pastor und dauert zweieinhalb Jahre. Den Großteil dieser Zeit werde ich hier in Linden verbringen. Ergänzt wird die Ausbildung durch Abschnitte im Kloster Loccum nahe dem Steinhuder Meer sowie durch ein längeres Schulpraktikum.

Geboren wurde ich in Buxtehude, aufgewachsen bin ich in Lüneburg. Mein Theologiestudium führte mich nach Göttingen, Leipzig und Berlin – im vergangenen Winter habe ich es abgeschlossen. Gemeinsam mit meiner Frau bin ich anschließend nach Hannover gezogen. Jetzt freue ich mich sehr darauf, die Theorie endlich in der Praxis anzuwenden.

In meiner Freizeit gehe ich gern ins Kino, ins Theater oder ins Stadion. Besonders gespannt bin ich darauf, Linden in all seiner Vielfalt kennenzulernen – mit seinen Menschen, Geschichten, Ecken und Kanten. Am meisten freue ich mich in den kommenden Jahren aber auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen; im Gemeindehaus, im Café, auf der Straße oder in der Straßenbahn. Sprechen Sie mich dort gern an – ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.

Herzliche Grüße

... Max Walter-Israel

Wie Sie mich erreichen können:
Dienstnummer: 0176 24 56 85 12
E-Mail: max.walter-israel@evlka.de

Gartenglück und Gaumenfreuden im Sonntagscafé

Entspannen unterm Hollerbusch, in lauer Luft und Sonnenschein, Kaffee, Klönen, Kinderlachen ... sein Sonntagsglück in Linden finden

Bis September lädt das Sonntagscafé wieder an jedem letzten Sonntag im Monat herzlich ein zu Gartenglück und Gaumenfreuden im Gemeindehausgarten der Martinskirche.

Eine großzügige Auswahl an Kuchen und Torten, frischgebackene Waffeln, diverse Kaffee- und Teespezialitäten sowie Erfrischungsgetränken sorgen für das leibliche Wohl. Kindern bietet der Garten Platz und Gelegenheit, verborgene Ecken zu erkunden und die Geschicklichkeit an Spielgeräten zu erpro-

ben. Der Erlös dient einem guten Zweck, in diesem Jahr werden die Werk-statt-Schule Linden-Limmer und das Löwenzahn Zentrum für trauernde

Kinder und Jugendliche e.V. bedacht.

Sonntagscafé im Garten des Gemeindehauses der Martinskirche, Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer, am 29. Juni, 27. Juli, 31.

August und am 28. September in der Niemeyerstraße 16, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Beitrag zum Kuchenbuffet, Unterstützung während des Cafébetriebes, Hilfe beim Aufbau: Das Sonntagscafé freut sich über jede backende und helfende Hand. Melden Sie sich gerne bei uns unter:

gartencafe.linden@web.de

... red



Anzeige



Wilh. Conradi
BESTATTUNGSINSTITUT
Für alle Kassen
und Versicherungen

Individuelle persönliche Beratung
Hannover -Linden
Tag und Nacht · Telefon: 44 41 41

Freud und Leid

Es verstarben:

Brigitte Barlag, geb. Linke, 84 Jahre



Foto: Westprotest

Westschnellweg – Hier ist etwas in Bewegung

Das Land Niedersachsen plant die Modernisierung des Westschnellweges zwischen Deisterplatz und Anschlussstelle Herrenhausen. Im ersten Dialogforum zum Westschnellweg im Februar informierte eine Vertreterin der niedersächsischen Landesstraßenbaubehörde, dass sie die Modernisierung wie einen Neubau betrachten. Das heißt, die jahrelange Großbaustelle werde eine Schneise durch Linden-Limmer schlagen wie vor rund 70 Jahren – vollkommen unabhängig von der ausgewählten Variante.



Westschnellweg 1961. Foto: Horst Böhne.
Quelle: <http://www.lebensraum-linden.de>

Es gibt ausreichend Grund zur Annahme, dass die Planer:innen vom Land keine an den sensiblen Stadtraum angepassten Lösungen untersuchen und „wie immer“ nach Autobahnstandard planen. Das Ergebnis sieht man am

Südschnellweg. Dass auch andere Planungsansätze möglich sind, da sind sich nicht nur die bei WESTprotest engagierten Verkehrsingenieur:innen sicher. WESTprotest setzt sich für eine zukunftsfähige, klimaschonende, sozial gerechte sowie kosten-, personal- und zeitminimierte Sanierung des Schnellweges ein, die ohne Zerstörung der angrenzenden Grün- und Erholungsflächen auskommt.

Statt unnötiger Investition in einen autobahnähnlichen Ausbau des Westschnellweges sollen die Mittel entsprechend des Verkehrsentwicklungsplans der Region Hannover (VEP 2035+) in Busse, Bahnen, Fuß- und Radverkehr investiert werden. Dieser Ansatz ermöglicht eine sozial gerechte Mobilität für alle und trägt gleichzeitig dazu bei, Hannover lebenswerter zu gestalten. Städte wie Paris, Kopenhagen, Wien oder Utrecht zeigen, wie es geht und investieren erfolgreich in das Konzept der Stadt der kurzen Wege: Der durch das Auto verbrauchte Raum reduziert sich, die Luftverschmutzung nimmt ab, Straßen werden zu Begegnungs- und Lebensräumen für alle Generationen und fördern die soziale Sicherheit und das Miteinander. Befreite Straßen und Stadträu-

me ergeben sich nicht von selbst, dazu ist ein Umdenken auf allen Ebenen und in allen Projekten erforderlich, auch bei der Modernisierung des Westschnellweges, dafür setzt sich WESTprotest ein.



Zu WESTprotest haben sich Menschen zusammengeschlossen, die sich bereits zu Themen wie Verkehrswende, Klimagerechtigkeit und in der Stadtteilarbeit engagieren. Sie informieren durch Infostände, Veranstaltungen mit Expert:innen und Demos die Öffentlichkeit und machen Mut, sich zu engagieren. Alle können dazu beitragen, den geplanten Ausbau des Westschnellweges durch Linden-Limmer zu verhindern und eine alternative Planung einzufordern. Die Phase der Vorplanung hat bereits begonnen. Der Zeitpunkt sich zu engagieren ist JETZT!

... Marit Kukat

Nachruf auf Pastor Joachim „Jochen“ Günther

Am 26. April 2025 verstarb Pastor Joachim „Jochen“ Günther, langjähriger Seelsorger der Bethlehemgemeinde in Linden-Nord. Mit seinem Tod verliert unsere Gemeinde eine prägende Persönlichkeit, deren Wirken weit über seine Amtszeit hinaus nachhallt. 1971 begann Jochen Günther seinen



Pastor Joachim „Jochen“ Günther. Foto: privat

Dienst in der Bethlehemgemeinde, den er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2001 mit großem Engagement und großem Herzen erfüllte. Was er hinterließ, ist viel mehr als bloß Zahlen oder Statistiken – es ist ein bleibendes Gefühl: von Heimat, von Willkommen-Sein und von echter Gemeinschaft.



Pastor Jochen Günther mit Kindern in der Bethlehemkirche

Als Jochen Günther seinen Dienst aufnahm, war Linden-Nord ein reiner Arbeiterstadtteil, und viele Menschen suchten nach Antworten, die sie von der Kirche bislang nicht bekamen. Jo-

chen hörte zu, verstand und handelte. Unter seiner Leitung wurde die Bethlehemgemeinde zu einem lebendigen Treffpunkt für den Stadtteil – offen, herzlich und kreativ.

Mit außergewöhnlichen Ideen wie einer Kegelbahn, einer Kletterwand im Kirchturm, dem Abseilen vom Turm oder einer Bar im Gemeindekeller schuf er Räume, die Gemeinschaft und Lebensfreude förderten. Rund um diese Projekte entstanden Gruppen und Aktivitäten, die seine Vision von Kirche erlebbar machten: Gemeinschaft, Teilhabe und das Gefühl, dazugehören. Er baute den Bethlehem-Keller-Treff (BKT) aus, gründete den Kindertreff „Domino“, unterstützte die Entstehung einer eigenen Fußballmannschaft (BKL), Kreativgruppen, Tischtennistreffen und eine Videogruppe, die im Keller ihre Filme schnitt. Das Kinderfest wurde unter seiner Leitung so groß, dass die umliegenden Straßen gesperrt werden mussten, und die Helferparty füllte Jahr für Jahr den gesamten Pfarrgarten.

Ob bei Familienfreizeiten im Harz oder bei den festlichen Adventssessen im Gemeindesaal: Überall spürte man, was es bedeutete, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein – ein Ort, an dem jeder ein Stück Heimat fand. Pastor Jochen Günther hat das Bild unserer Gemeinde und unseres Stadt-

teils geprägt wie kaum ein anderer. Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem Menschen, der unzähligen Menschen das Gefühl gab, willkommen und angenommen zu sein. Seine Spuren bleiben lebendig in unserer Mitte.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

... Malte Modrow

Newsticker

FSJ-Stelle zu ab September Die Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer bietet wieder eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr ab September an. Einsatzort ist die Gesamtkirchengemeinde, das Büro ist an der Bethlehemkirche. Schwerpunkte sind die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern, sowie organisatorische Aufgaben.

Pastor Buchholz bei NDR 2

Im Juli ist Pastor Marcus Buchholz wieder auf NDR 2 zu hören. Der Pastor erzählt kurze Andachten und Geschichten aus Linden und der Bethlehemkirche – immer montags bis freitags um 18.10 Uhr auf NDR 2.

Pastorin Köhne bei NDR 1

In der Woche 2. bis 6. Juni ist Pastorin Köhne in den sogenannten Zwischentönen bei NDR 1 zu hören. Die Zwischentöne sind kurze Andachten und Geschichten aus dem Alltag der Pastorin – montags bis freitags um um 9.45 Uhr bei NDR 1 Radio Niedersachsen oder zum Nachhören auf www.ndr.de/kirche/radiokirche/NDR-1-Niedersachsen-Zwischentoene

Speisen für Wohnungslose

An jedem ersten Sonntag im Monat bietet Serhan Öner Speisen für Wohnungslose im Saal der Bethlehemkirche an. Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, oder sich selbst ehrenamtlich engagieren möchte, melde sich bei Pastor Marcus Buchholz.

Freud und Leid

Es wurden getauft:

... ..
Keano Diblik, Lino Schöpf
Jovis Staritz, Yasemin Vogt

Es verstarben:

Birgit Knoche, geb. Bigalke, 67 Jahre
Elvira Domeyer, geb. Loßek, 84 Jahre
Gerhard Dierksen, 71 Jahre
Margot Hausdörfer, geb. Schwier, 92 Jahre
Joachim "Jochen" Günther, 83 Jahre



Bei vielen Konzerten, Andachten und Workshops hielt es die Besucher nicht auf den Stühlen. Foto: Michael Eberstein

Jede Menge Gänsehautmomente

Der Evangelische Kirchentag (über-)füllte die Gospelkirche

Die erste Kirchentags-Veranstaltung in der Gospelkirche brachte gleich einen Gänsehautmoment. Carmen Wutzler aus Dresden, die durch die erste Andacht führte, berichtete, dass sie und ihr Mann Friedemann, der Musiker und Komponist, im April 1989 geheiratet hätten und sich sicher waren, dass sie die DDR nie verlassen würden. Noch heute komme es ihnen wie ein Wunder vor, wenn sie die ehemalige Grenze überschreiten. Eine vollbesetzte Kirche, die nach Herzenslust neue Lieder mitsingt – den neuen übergroßen Monitoren sei Dank – und Menschen, die ihre Hände erheben oder sie den Nachbar:innen reichen – und das drei Tage von morgens bis abends – das kann nur der Kirchentag. In Hannover wurde er aus der Taufe gehoben und nun schon zum fünften Mal hier gefeiert. Und

Gospelfreunde aus der ganzen Republik und dem Ausland kamen nach Linden-Süd, um hier mit Gleichgesinnten ihre gesungenen Gebete zu feiern. Beseelt wurden Andachten gefeiert, begeistert Workshops besucht und mitreißende Konzerte in der frisch renovierten Kirche genossen. Viele Besucher staunten nicht wenig über die professionelle Ausstattung mit kabellosen Mikrofonen, gut abgestimmten Lautsprechern, perfekter Beleuchtung und nicht zuletzt über die gastgebende Gemeinde, die sich schon seit mehr als zwei Jahrzehnten ganz dem Gospel zugewandt hat und sich jetzt der ganzen Breite kirchlicher Popmusik öffnet.

Das neue Populärmusik Zentrum hob auch Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes in der letzten Morgenandacht hervor, die vom Gospelprojekt-

chor Hannover musikalisch gestaltet wurde. Müller-Brandes berichtete, wie kleine Gesten der Liebe den Alltag verändern könnten, etwa von der Tochter eines ICE-Lokführers, die im Zug Rosen verteilte und die Fahrgäste bat, sie am Ende der Fahrt dem Lokführer zu schenken, um ihn mit Dank in den Ruhestand zu verabschieden.

Drei Tage herrschte bewegter und bewegender Ausnahmezustand in der Erlöserkirche. Vor der Kirche bildete sich eine lange Schlange vor dem Konzert der Gruppe Undivided, bei den Konzerten des Hamburger Andreas Projektchors oder des Chors Rejoyce Rödermark hielt es die vollbesetzte Kirche nicht mehr auf den Stühlen – ebenso wenig wie bei den Workshops mit Benjamin Gail und Manuel Schienke.

... Michael Eberstein



Friedemann und Carmen Wutzler sorgten für einen Gänsehautmoment in der ersten Andacht. Foto: Michael Eberstein



Die A-cappella-Gruppe Undivided riss das Gospelpublikum immer wieder mit frischem Sound mit. Foto: Markus Pech



Die jüngst renovierte Erlöserkirche war bei knapp einem Dutzend Veranstaltungen bis auf den letzten Platz besetzt. Foto: Michael Eberstein



1



2



3



4



5

Newsticker

Wasser marsch! So könnte das Motto für die Gospelkirche lauten. Denn tatsächlich versorgt sie zwar den Pferdebrunnen vor ihrer Tür mit Frischwasser, aber für eine Bistro-Küche oder gar eine Toilette gibt es keinen Abwasseranschluss. Dafür ist ein fünfstelliger Betrag nötig. Seit diesem Frühjahr sammelt die Gemeinde dafür Geld. Weitere Informationen erteilen Pastor Chris Schlicht Christopher.Schlicht@evlka.de oder Kirchenvorstand Uwe Dahms uwe.dahms@gkglii.de

Auf der Palliativ-Station des Si-loah-Krankenhauses gehören Auftritte der Sängerinnen und Sänger des Offenen Gospelings der Gospelkirche schon zur Tradition. Etwa ein halbes Dutzend Mal im Jahr erklingen dort die Songs – das nächste Mal am Mittwoch, 21. Mai. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr am Haupteingang des Krankenhauses.

Die nächste Busfahrt für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde führt am Dienstag, 27. Mai nach Hildesheim zur Michaeliskirche (Weltkulturerbe). Abfahrt ist um 11.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Steffi Strehlau, Telefon 0178 54 50 103, entgegen.

Rund zwei Dutzend Sängerinnen und Sänger gehören zum Gospelchor Hannover. Das Ensemble unter Leitung von Kantor Jan Meyer wird gern auch für Konzerte in andere Kirchengemeinden eingeladen. Am Pfingstsonnabend, 7. Juni, ist es zum Beispiel um 19 Uhr in Letzlingen bei Gardelegen zu hören. Am Pfingstmontag, 9. Juni, tritt der Gospelchor um 11 Uhr im Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Schladen auf.

Der Kartenvorverkauf für das Sommergospeljam am 28. Juni hat begonnen. Zu hören ist neben dem Gospelchor Hannover die Gruppe Gospel Selexion aus Detmold. Karten (15/12 €) gibt es nach allen Veranstaltungen der Gospelkirche, über das Gemeindebüro und online.

1. Lange Schlange vor der Kirche, das schafft das Gospelangebot beim Kirchentag. 2. Oft hielt es die Gospelgemeinde nicht auf den Stühlen.

3. Mit Begeisterung wurde das Gospelchor-Projekt St. Andreas aus Hamburg aufgenommen.

4. Benjamin Gail und Manuel Schienke luden zu mehreren kurzen Workshops ein. 5. Der Chor 'Rejoice Rödermark' präsentierte kraftvolle Spirituals und Gospel. Fotos: M. Eberstein, M. Pech

Freud und Leid

Es wurde getauft:
Mara Hesse

Musikalische Angebote

Bands (in) der Gospelkirche Proben nach Absprache
Flötenkreis mit Olaf Platte im Gemeindehaus St. Nikolai
Sackmannstr. 27 · Tel. 0152 51 37 11 91

Blockflötenensemble „Limmerholz“, Mi. 18 Uhr

Bethlehemband Probe: donnerstags, 11.15 - 13 Uhr im
Gemeindesaal der Bethlehemkirche

KIKIMU (KinderKircheMusik) in der St. Martinsgemeinde

Blockflöten- und Klavierunterricht mit Susanne Hum-
beck (aliastelle@web.de): donnerstags im Musikraum in
der Badenstedterstr. 37.

Gitarren- und Schlagzeugunterricht mit Vincent Gongala
(VGongala@gmx.de): dienstags im Musikraum in der Ba-
denstedterstr. 37.

Bläser

Bläserkreis Linden-Nord mit Jürgen Begemann.
Probe: donnerstags, 18.30 - 20 Uhr. Probenraum: Gemein-
dehaus Bethlehemkirche

Bläser mit Magnus Witting · Tel. 0157 31 36 21 44,
E-Mail: magnus.witting@evlka.de

Posaunenchorgruppe I Mi. 18.15 Uhr

Posaunenchorgruppe II Mi. 19 Uhr

Posaunenchor Mi. 19.30 Uhr

Posaunenchor Ahlem-Limmer Wunstorfer Landstraße
50b. Fr. 18 Uhr

Gesang

Bethlehemchor Probe: freitags, 19.30 – 21. Uhr im Ge-
meindesaal. Kontakt: Jürgen Begemann (Kirchenmusiker
Bethlehemkirche)

Chorensemble der Bethlehemkirchengemeinde Pro-
ben: freitags, 18. – 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Kontakt:
Jürgen Begemann (Kirchenmusiker Bethlehemkirche)

Bethlehemsterne Donnerstag 17.15 – 18 Uhr - ab 5 Jah-
ren - mit Bärbel Hartmann - Gemeindesaal Bethlehemkir-
che, Bethlehemplatz 1 – Tel.: 0176 72 67 04 33

Kirchenchor Limmer-Ahlem mit Martina Wagner
jeden Donnerstag um 20 Uhr außer in den Ferien
Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27

Kantorei St. Martin (Di 19.30 – 21 Uhr, außer in den nds.
Schulferien) mit der „How To Chor“-Gruppe davor von
19 – 19:30 Uhr. Kontakt: Magnus Witting
Tel.: 0157 31 36 21 44

**Alle Gospelangebote der Gospelkirche in der
Erlöserkirche: GospelProjektChor Hannover** Di, 19 Uhr
Gospelchor Hannover jeden 2. und 4. Mittwoch 19 Uhr
Offenes Gospelsingen jeden 1. und 3. Mittwoch außer-
halb der nds. Ferien, 19.30 Uhr

Eltern, Kinder & Jugendliche

Eltern- und Kinderkreise, in den Eltern-Kind-Räumen treffen
sich die Gruppen in eigener Regie. Bei Interesse rufen Sie bitte
an, wir helfen gerne weiter: Bethlehemkirche; Infos im Kirch-

büro *St. Martin*, Martina Cornelius · Tel. 0511 53 95 913

GemeinsamWachsenGruppe: Für Erwachsene mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren · in Koop. mit dem Familienzentrum Limmer · donnerstags von 9.30 – 11 Uhr
Ansprechpartnerin: Silvia Franken, Tel. 0511 70 03 95 20, Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27

Domino, pädagogische Betreuung und Spiel für 6 – 13 jährige · Mo. – Fr. nachmittags Bethlehemplatz 1b

Büro: 0511 92 39 97 11

Bethlehem-Keller-Treffpunkt (BKT), ab 14 Jahre, Mo. & Do. 15 – 20 Uhr · Di. & Fr 15 – 19 Uhr · Mi 17-19 Uhr
Bethlehemplatz 1 · Linden-Nord · Tel. 0511 92 39 97 11
Keller Tel. 0511 92 39 97 12 · www.bethlehemkellertreff.de

JUGENDTREFF CCC-LIMMER, Offenes Angebot montags bis freitags 16 – 20 Uhr · Keller des Gemeindehauses der Kirchengemeinde St. Nikolai · Sackmannstr. 27 ·
Info: Danny Kleinhans und Viktoria Daschevski
Tel. 0511 16 98 99 15

Minikirche in St. Martin: mittwochs um 16 Uhr im Gemeindehaus(garten) Niemeyerstr. 16: 18.06., 20.08., 17.09.

Senioren

Seniorenarbeit Erlöserkirche, Info: Steffi Strehlau ·
Mobil: 0178 54 50 103

Seniorencafé, jeden 2. Dienstag im Monat 15 – 17 Uhr im Gemeindesaal Erlöserkirche

Seniorentreff, gemütliches Beisammensein, Mo. 15 Uhr
Gemeindesaal Bethlehemkirche, Bethlehemplatz 1

Seniorenkreis, 15 Uhr, alle 14 Tage montags Niemeyerstr. 16. Kontakt: Ilse Bartz Tel. 0511 21 23 053

Damengymnastik mit Marie-Therese Schmedes, wöchentlich Mi. 16 – 17 Uhr (mit Ausnahmen, bitte vorher erfragen) Gemeindehaus St. Martin Niemeyerstr. 16 Kontakt über Christa Wessel, Tel.: 0511 45 63 78

Treffpunkt St. Martin - Gesprächsrunde mit Nora Borris:
Falten und Facettenreich jeweils 11 Uhr; 19.5. im Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstr. 16. Kontakt über das Gemeindebüro

Gottesdienste im Godehardstift: donnerstags um 10.30 Uhr: 26.06., 17.07., 14.08., 18.09.

Gottesdienst in der Seniorenresidenz AWO: Ottenstraße 10, jeweils 10.30: 17.6. ev. (Buchholz); 15.7. kath; 19.8. ev. (Köhne)

Und sonst noch...

Tischtennistreff in der KiTa-Turnhalle · Di. 20 – 22 Uhr
Bethlehemplatz 1b · Linden-Nord · Kontakt über Heidemarie Bock · Tel. 0511 21 05 182

Offener Treff im Fußballkeller, Mi. 20 Uhr · Bethlehemplatz 1 · Kontakt über: Frank Wittbold, frank.wittbold@web.de & Stefan Treder, stefan.treder@arcor.de

Theatergruppe, Wer möchte noch einsteigen? · Niemeyerstr. 16 · Gemeindehaus St. Martin · Termine bitte erfragen · Kontakt über Anita Pape-Schön · Tel. 0511 45 14 82, anita@schoen-hannover.de

Besuchskreis, Treffen aller, die Besuche tätigen · jeden letzten Mo. im Monat 17.15 Uhr · Bethlehemplatz 1
Gemeindehaus Bethlehemkirche · Kontakt über E. Reinecke Tel. 0511 37 38 16 31

Senior:innen- und Besuchsdienst der Gospelkirche
Kontakt: Steffi Strehlau, Tel. 0178 54 50 103

Frauenkreis, am 2. Montag im Monat, jeweils von 18 – 20 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolai, Sackmannstraße 27

Playbacktheater. Die öffentlichen Proben des Theaters Quintessenz: Fr. 27.06., Fr. 15.08., Fr. 19.09. von 18 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus, Niemeyerstr. 16.

Playbacksamstag: Sa., 06.09. von 11 – 13.30 Uhr im Gemeindehaus, Niemeyerstr. 16. Anmeldung und Information: Michael Urbach, Tel. 0172 51 19 109

Yoga in Bethlehem: Mo., 16 bis 17 Uhr, Bethlehemplatz 1, Gemeindehaus

Offene Meditation: So., 01.06., So., 06.07., So., 03.08., So. 07.09. von 18 – 19.30 Uhr in der St. Martinskirche

Bewegte Meditation "Die 4 Himmelsrichtungen":
So., 22.6., So., 20.7. und So., 24.8. jeweils von 12.30 – 14.00 Uhr im Gemeindehausgarten, Niemeyerstr. 16.

Bitte 15 Minuten vor Beginn da sein. Informationen: Karin Helke-Krüger Tel. 0511 70 28 70

Anzeige



Im Himmel und auf Erden

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht unter **0511/46 44 45**

www.cordes-bestattungen.de

Cordes.
BESTATTUNGEN

Kirchbüro Linden-Limmer

Sabine Engel und Birte Ladenthien

Büro-Standort St. Martin. Kirchstr. 19. 30449 Hannover. Tel. 9245331

Büro-Standort Bethlehem. Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover. Tel. 9239970

Email: kg.linden-limmer.hannover@evlka.de

Öffnungszeiten gemeinsames Kirchbüro Linden-Limmer:

Mo. von 9-12 Uhr Bethlehem (Tel. 9239970); Mo. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331)

Di. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331)

Mi. von 9-12 Uhr und 15-18h St. Martin (Tel. 9245331)

Do. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331) und von 15-18 Uhr Bethlehem (Tel. 9239970)

Fr. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331)

Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer

Vorsitzende: Heike Bickmann, Email: heike.bickmann@gkgllili.de

Stellvertretung: Uwe Dahms (uwe.dahms@gkgllili.de), Martin Häusler (Martin.Haeusler@evlka.de)

Malte Modrow (malte.modrow@gkgllili.de)

Geschäftsführendes Pfarramt: Marcus Buchholz, Email: marcus.buchholz@evlka.de

Bankverbindung: IBAN DE 70 5206 0410 7001 0722 00 / Bitte genauen Spendenzweck angeben

Bethlehem

Pastorin/Pastor

Meret Köhne, meret.koehne@evlka.de

☎ 92399720

Marcus Buchholz, marcus.buchholz@evlka.de

☎ 92399727

Vikar

Max Walter-Israel

max.walter-israel@evlka.de

☎ 0176 24568512

Kirchenmusiker

Jürgen Begemann · ☎ 440078

jürgen.begemann@gkgllili.de

Küster

Stephan Kaiser

kuester.bethlehem@gkgllili.de

☎ 01522 6574029

Sozialarbeiterin

Ronja Rensing · DOMINO

info@domino-linden.de

Diakon im BKT

Maksym Buchwald

info@bethlehemkellertreff.de

☎ 0173 5789014

Familienzentrum „Bethlehem“

Dagmar Brandt, Bethlehemplatz 1b

Sprechzeiten: Mo. 13 –14 & Mi.

15 –16 Uhr · kts.bethlehem1.hannover@evlka.de

☎ 92399716

Kindertagesstätte

„Fössebutjer“

Gabi Gehrman-Coring

Noltestr. 28 · Sprechzeit: Mi. 10 -

11 Uhr · kts.bethlehem2.hannover@evlka.de

☎ 92399717

Kindertagesstätte „Mathilde“

Gisela Gleitz · Mathildenstr. 7b

Sprechzeiten nach Vereinbarung

kts.mathilde.hannover@evlka.de

☎ 92012374

Integriertes

Berufsanerkennungsjahr

Charlotte Walter,

charlotte.walter@gkgllili.de

Viviann Bollmeier

viviann.bollmeier@gkgllili.de

Merit Breier

merit.breier@gkgllili.de

Freiwilliges Soziales Jahr

Timon Jamm

fsj@gkgllili.de

St. Nikolai Limmer

Pastorin

Susanne Michaelsen,

susanne.michaelsen@evlka.de

☎ 2133410

Organist

Olaf Platte · ☎ 0155 61037553

Kirchenchor

Martina Wagner

☎ 01577 1944301

Posaunenchor

N.N. Info im Kirchbüro

Familienzentrum

Leitung: Carina Aue ☎ 2104555

Koordination:

Silvia Franken

kts.nikolai-limmer.hannover@evlka.de

Sackmannstr. 34 · ☎ 70039520

Jugendtreff CCC-Limmer

Danny Kleinhans,

Victoria Daschewski

ccc@nikolai-limmer.de

☎ 16989915

Kinder- & Jugendheim

Heino Wolter, Michelle Pfeiffer

Brunnenstr. 22

kinderheim@kinderheim-limmer.de

www.kinderheim-limmer.de

☎ 22001690

St. Martin

Pastorin/Pastor

Susanne Michaelsen,

susanne.michaelsen@evlka.de

☎ 2133410

Martin Häusler

Martin.Haeusler@evlka.de

Kirchstr. 19 · ☎ 9245332

Küster

Johannes Kufner

johannes.kufner@evlka.de

☎ 0163 1614331

Kantor & Posaunenchorleiter

Magnus Witting

☎ 0157 31362144

magnus.witting@evlka.de

Kindergarten St. Martin

Leiterin Heide Steinführer

Badenstedter Str. 37

☎ 9245318

kts.linden.hannover@evlka.de

Erlöser-/Gospelkirche

Pastor

Chris Schlicht

christopher.schlicht@evlka.de

☎ 441102

Kantor

Jan Meyer

jan.meyer@evlka.de

☎ 0176 63836011

Küster

Andreas Halstenberg

kuester@gospelkirche-hannover.de

☎ 2103156

Kindertagesstätte

KinderOase Linden

Stefanie Biré (Leitung)

Ritter-Brüning-Str. 14

Sprechzeiten nach Vereinbarung

kts.kinderoase.hannover@evlka.de

www.kinderoase-linden.de

☎ 44 05 05

Diakonin Linden-Limmer

Dorothee Beckermann

Bethlempplatz 1

Dorothee.Beckermann@evlka.de

☎ 01514 4962415

Popular Musik · Zentrum

Hartmut Naumann

An der Erlöserkirche 2

info@pmz-hannover.de

☎ 443673

NETZWERKPARTNER UNSERER GEMEINDEN

AGUS e.V., Angehörige um Suizid

☎ 5362966 · www.agus-selbsthilfe.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover

☎ 1317111

Diakoniestation West

☎ 65522730

Fairkauf Hannover e.G.

Deisterstr. 77 · ☎ 76387890

Flüchtlingshilfe D33 · d33hannover@gmail.com

Flüchtlingssiedlung Steigerthalstr.

steigerthal@eu-homecare.com

kargah e. V.

☎ 126078-0

Kinder- und Jugendtelefon

☎ 363637

Kirchenkreissozialarbeit, Bernd Möller, Abteilungsleiter, Burgstr. 8/10 · Bernd.moeller@dw-h.de ·

☎ 3687190

NIL in Linden (Lebenshilfe), Charlottenstr. 1

☎ 89707989

Solidarische Landwirtschaft Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs e. V.

☎ 05108 6427909

Sozialcenter Linden

Kötnerholzweg 3 · ☎ 4582272

Stadtteiforum Linden

Deisterstraße 66, 30449 Hannover · ☎ 1237775

Tageswohnung Treffpunkt

Kötnerholzweg 9 · ☎ 2110634,

tw-treffpunkt@karl-lemmermann-haus.de



TelefonSeelsorge

☎ 0800 111 0 111

Via Cordis Nord

www.via-cordis-nord.de

Karin Helke-Krüger ☎ 702870

Westprotest info@westprotest.de